

USR III-Paket Kanton Thurgau

Medienkonferenz 14. September 2016

USR II-Paket Kanton Thurgau

Unternehmenssteuerreform III (USR III)

- Aufhebung von Steuerprivilegien für Statusgesellschaften
- gleicher Gewinn- und Kapitalsteuersatz für alle
- notwendig (OECD, EU)

Grundsätze für Umsetzung USR III im Kanton Thurgau

- 1. attraktiv, wettbewerbsfähig und einfach**
- 2. finanzierbar**
- 3. fair**

1. Attraktiv, wettbewerbsfähig und einfach

- **Gewinnsteuersatz:** Reduktion von 4 % auf **2.5 %** (- 37.5 %, Bundessteuersatz konstant)
- Kapitalsteuersatz: Reduktion von 0.3‰ auf 0.15‰ (-50 %)
- **Steuerbelastung** sinkt von 16.43 % auf **13.42 %**
(-3.01 Prozent-Punkte, -18.32 %)

1. Attraktiv, wettbewerbsfähig und einfach

Vergleich:	AI	14.16 % (aktuell)
	AR	13.04 % (aktuell)
	SG	< 15 % (Ziel in 1.Schritt)
	SH	12 % - 12.5 % (Ziel)
	ZH	18.2 % (Ziel)
	LU	12.32 % (aktuell)
	NW/OW	12.66 % (aktuell)
	ZG	12.00 % (Ziel)

Zurückhaltung bei speziellen Entlastungsmöglichkeiten (Patentbox, NID, F&E)

2. Finanzierbar

Auswirkungen auf Kanton und Gemeinden:

Mindereinnahmen durch Steuersatz-Senkung	Fr. 51.1 Mio.
Mehreinnahmen durch Steuergesetzrevision	Fr. 15.3 Mio.
Netto Steuerausfälle	Fr. 35.8 Mio.
Erhöhung Kantonsanteil direkte Bundessteuer	Fr. 16.0 Mio.
Erhöhung Ressourcenausgleich NFA	Fr. 3.0 Mio.
Netto Mindereinnahmen	Fr. 16.8 Mio.
- zu Lasten Kanton Thurgau	Fr. 4.7 Mio.
- zu Lasten Politische Gemeinden	Fr. 4.0 Mio.
- zu Lasten Schulgemeinden	Fr. 5.4 Mio.
- zu Lasten Kirchgemeinden	Fr. 2.7 Mio.

Statische Darstellung (Zahlenbasis 2013), ohne dynamische Effekte

3. Fair

Erhöhung Kantonsanteil an direkter Bundessteuer anteilmässig verteilen auf Kanton und Gemeinden:

Mehrertrag	Fr. 16.0 Mio. verteilt auf:	
- Kanton Thurgau	Fr. 6.7 Mio.	
- Politische Gemeinden	Fr. 3.3 Mio.	Anpassung KVG *
- Schulgemeinden	Fr. 6.0 Mio.	Überprüfung Finanzausgleich
- Kirchgemeinden	Fr. 0.0 Mio.	keine rechtliche Grundlage

***Kantonsbeteiligung an Spitex-Kosten der Gemeinden** (Geriatric- und Demenzkonzept, Pflegeheimplanung)

Kinderzulagen um Fr. 50.-- auf Fr. 250.-- pro Monat erhöhen:

- Mehrausgaben von Fr. 20.5 Mio. pro Jahr
- Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge um 0.2 % der Lohnsumme
- zumutbar aufgrund gleichzeitiger Steuerentlastung

Meilensteine

15.09.-16.12.2016	Vernehmlassung StG-Revision / KVG-Revision
23.09.2016	Botschaft Revision TG FamZG an GR
12.02.2017	Eidg. Volksabstimmung USR III (Termin prov.)
März/April 2017	Botschaften StG-Revision und KVG-Revision an GR
01.01.2019	Inkraftsetzung Revisionen StG, KVG, TG FamZG